

Richtlinien zur Vergabe eines Deutsch-Französischen Preises der Stadt Maulbronn

Präambel:

Seit 1987 besteht eine Städtepartnerschaft zwischen dem französischen Valdahon im französischen Jura und Maulbronn. Diese gründet auf Kontakten und Schüleraustauschen zwischen dem Progymnasium Maulbronn und dem Collège Edgar Faure in Valdahon, die ihre Anfänge 1972 haben.

In den Jahren ihres Bestehens hat sich diese Partnerschaft kontinuierlich weiterentwickelt. Es finden regelmäßige Schüleraustausche, Treffen der Partnerschaftskomitees und Begegnungen der Vereine statt. Zahlreiche persönliche Freundschaften sind entstanden.

Das Zusammenwirken von Valdahon und Maulbronn, das auch das Zusammenwachsen von Deutschland und Frankreich in einem freien Europa symbolisiert, soll der örtlichen Öffentlichkeit zukünftig noch stärker ins Bewusstsein gerückt werden. Mögliche Interessenten an einer Mitarbeit in der Partnerschaftsarbeit sollen gefunden und zum Mitmachen animiert werden.

Das Partnerschaftskomitee Maulbronn hat deshalb am 19. Mai 2003 beschlossen, künftig einen Deutsch-Französischen Preis zu vergeben. Dieser soll jedes Jahr, erstmals für 2003, verliehen werden.

Eine vom Partnerschaftskomitee beauftragte Arbeitsgruppe hat folgende

Richtlinien zur Vergabe des Deutsch-Französischen Preises

festgelegt:

- 1) Ab 2003 vergibt das Partnerschaftskomitee der Stadt Maulbronn jährlich einen Deutsch-Französischen Preis.
- 2) Die eingereichten Arbeiten sollen unter dem Motto stehen:
„Deutsch-Französische Freundschaft: Was ist das für mich?“
- 3) Wettbewerbsbeiträge sind grundsätzlich in jeder denkbaren Form zugelassen. Also Fotografien genauso wie Bilder, Texte, handwerkliche/künstlerische Arbeiten, Hörspiele usw. Bei bildender Kunst ist eine Kommentierung durch den Teilnehmer erwünscht.
- 4) Es wird in drei Altersgruppen jeweils ein Deutsch-Französischer Preis ausgelobt. Teilnahmeberechtigt sind Maulbronner Einwohnerinnen und Einwohner (einschließlich Teilorte) sowie Schülerinnen und Schüler der Maulbronner Schulen und der Dr. Johannes-Faust-Schule in Knittlingen, die sich einer dieser Altersgruppen zuordnen lassen:
 - a) 10 Jahre bis 14 Jahre
 - b) 15 Jahre bis 18 Jahre
 - c) 19 Jahre und älter

Gruppenarbeiten, beispielsweise innerhalb einer Schulklasse, sind möglich.

- 5) Die Ausschreibung und Bekanntmachung erfolgt in enger Kooperation mit den örtlichen Schulen sowie mit Schulen, die von Maulbronner Schülern besucht werden. Es ist anzustreben, dass die Teilnahme am Wettbewerb zumindest in den örtlichen Schulen Gegenstand des Unterrichts wird.
- 6) Letzter Einreichungstermin ist jeweils der 30. November des betreffenden Jahres. Einreichungsstelle ist die Stadtverwaltung Maulbronn, Klosterhof 31, 75433 Maulbronn. Unbedingt erforderlich ist die Angabe von Name, Adresse und Alter der Teilnehmer.

- 7) Eine Jury, bestehend aus 5 Mitgliedern, entscheidet jährlich über die Vergabe der Preise. Der Jury gehören 2 Vertreter/innen der örtlichen Schulen, 2 Vertreter/innen des Partnerschaftskomitees sowie 1 Vertreter der Stadtverwaltung an.
- 8) Innerhalb jeder Altersgruppe können drei Arbeiten ausgezeichnet werden. Es werden folgende Geldpreise ausgelobt:
 1. Platz: 100 Euro
 2. Platz: 50 Euro
 3. Platz: 25 Euro
- 9) Gehen in einer Altersgruppe keine oder nicht genügend Wettbewerbsarbeiten ein, so werden einzelne Preiskategorien nicht vergeben. Dies gilt auch, wenn nicht genügend Arbeiten der Jury preiswürdig erscheinen.
- 10) Einmal jährlich erfolgt die Vergabe der Preise. Die Preisverleihung kann auch noch am Anfang des auf das Wettbewerbsjahr folgenden Jahres erfolgen (z.B. Januar/Februar 2004 für 2003).
- 11) Anlässlich der Preisvergabe werden die mit einem Preis ausgezeichneten sowie alle weiteren eingegangenen Arbeiten der Öffentlichkeit präsentiert.

Stand: September 2005